



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des BfR ist in der Fachgruppe „Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in mit naturwissenschaftlichem Hochschulabschluss für die Erforschung von Alternativmethoden zum Tierversuch (w/m/d)

Kennziffer: 3096/2022 | Entgeltgruppe 10 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Die Schwerpunkte der Fachgruppe „Zentralstelle zur Erfassung und Bewertung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch“ umfassen die eigene Entwicklung von Alternativmethoden im Bereich der Grundlagenforschung, die Förderung von Forschungsprojekten für die Entwicklung von Alternativmethoden im Sinne der 3R (*Reduce, Replace, Refine*) und die Beratung von Behörden und der Öffentlichkeit zum Thema Alternativmethoden.

Im Einzelnen umfassen die Tätigkeiten:

- Mitarbeit bei der Entwicklung von Zellkultur-basierten Alternativmethoden zum Tierversuch sowie technisches Arbeiten in der Zellkultur
- Durchführung, Dokumentation und Auswertung molekularbiologischer und proteinbiochemischer Untersuchungen (z. B. Real-Time-PCR, Western Blots, Immunopräzipitation, Proteinextraktion, ELISA)
- Proben-Präparation für die Durchflusszytometrie (FACS) sowie Unterstützung bei der Daten-Akquisition und -Analyse
- Mitarbeit bei der Proben-Präparation für Immunfluoreszenz-Analysen sowie Datenmanagement und Visualisierung von mehrdimensionalen Bilddaten mittels komplexer Bildbearbeitungs- und Analysesoftware
- Mitarbeit bei der Labororganisation (z. B. Chemikalienbeschaffung, Funktionsprüfung und Wartung von Geräten, Herstellung von Standardlösungen)
- Anleitung von technischem Personal und Betreuung von Auszubildenden, Praktikant/innen und Studierenden
- Qualitätsmanagement nach ISO 9001

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Biotechnologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung in gängigen zellbiologischen, molekularbiologischen und proteinbiochemischen Methoden sowie ein starkes Interesse an biologischen Fragestellungen erforderlich
- Mehrjährige Erfahrung in der Kultivierung verschiedener Primär- und Tumorzelllinien sowie der Differenzierung embryonaler und adulter Stammzellen von Vorteil
- Kenntnisse über Histologie, Immunhistochemie und Durchflusszytometrie wünschenswert
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Durchlicht- und Fluoreszenzmikroskopie inkl. Live-Cell-Imaging und praktische Erfahrung mit gängiger Bioimaging-Software (ImageJ, Photoshop) erwünscht
- Erfahrung im Bereich des Qualitätsmanagements (QM) und der guten Laborpraxis (GLP) erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen / AWO-Familienservice
- Jobticket

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 24.10.2022 statt.

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **06. Oktober 2022** über unser Online-System. Der Dienort ist Berlin. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Wistorf

Tel.: 030 18412-29104

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

